

Mit dem Kürbis aus dem Weserbergland groß geworden

Maren Jänsch aus Eldagsen ist die "beste Unternehmerin" der Landwirtschaft



Mittwoch 10. November 2021 - Eldagsen / Berlin (wbn). **Der Kürbis hat ihr den Erfolg gebracht. Maren Jänsch aus dem niedersächsischen Eldagsen im Weserbergland ist beste Unternehmerin auf dem Feld der Landwirtschaft geworden.**

„agrarheute“, aus dem Hause dlV Deutscher Landwirtschaftsverlag, hat ihr den Sieg im Rahmen der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ in Berlin verliehen. Jänsch hat die Juroren der Kategorie Unternehmerin im „CeresAward“ mit ihrer Arbeitsweise und dem Betriebskonzept überzeugt. „Seit Übernahme des Betriebes 2008 steigt das Betriebsergebnis kontinuierlich an. Maren Jänsch hat mutig auf eine Nische gesetzt und ein cleveres Marketing rund um den Kürbis aufgebaut“, begründen die Juroren ihre Entscheidung.

(Zum Bild: Maren Jänsch aus Eldagsen ist gestern in Berlin zur besten Unternehmerin in der Landwirtschaft gekürt worden. Foto: „agrarheute“)

Fortsetzung von Seite 1 Jurorinnen in dieser Kategorie sind Anke Fritz von agrarheute, Sanna Karolszyk von Corteva und Juliane Vees vom Deutschen Landfrauenverband.

2008 hat Maren Jänsch den Betrieb von ihrer Mutter übernommen und geht seitdem konsequent ihren eigenen Weg. Denn „man ist nur gut in den Dingen, für die man sich frei entschieden hat“, zeigt sie sich überzeugt. Insgesamt baut die Landwirtin auf 20 Hektar 120 Kürbissorten an. Das bedeutet harte Arbeit, denn viele Arbeitsgänge sind nur mit der Hand möglich. Die Vermarktung hat sie selbst aufgebaut und liefert heute sogar an den Lebensmitteleinzelhandel. Eine eigene Marke, ein eigenes Label - Der Eldagser Hoflieferant - ist in der Region gut bekannt.

Simon Michel-Berger, Chefredakteur agrarheute und Juror in der Kategorie Geschäftsidee und bei der Wahl des Gesamtsiegers, des Landwirts des Jahres, gratuliert allen Kategoriengewinnern „sehr herzlich. Die Ceres-Landwirte zeigen, wie man den eigenen Betrieb auch in scheinbar auswegloser Situation weiterentwickeln und zukunftsfest machen kann. Ihr Geheimnis sind die bäuerlichen Tugenden Hartnäckigkeit, Bodenständigkeit und unternehmerisches Denken“, sagt er und weist darauf hin, dass die Anforderungen, die heutzutage an die Landwirtschaft gestellt werden, groß sind. „Diese Landwirtinnen und Landwirte packen aber an, stecken den Kopf nicht in den Sand und bringen auf schwierigen Wegen dennoch Großes hervor“, betont Michel-Berger.

Der CeresAward, der in diesem Jahr zum 8. Mal stattfindet, gilt als besonders hohe Auszeichnung in der deutschen Landwirtschaft und ist mit 10.000 Euro dotiert. Rund 200 Landwirte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland haben sich in diesem Jahr dafür in den 10 Kategorien Ackerbauer, Energielandwirt, Biolandwirt, Junglandwirt, Rinderhalter, Schweinehalter, Geflügelhalter, Manager, Unternehmerin und Geschäftsidee beworben. Entscheidend für die Teilnahme waren nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. 30 von ihnen, drei je Kategorie, hatte die Jury anhand eines umfangreichen Bewertungssystems anschließend in die Shortlist gewählt und auf ihren Höfen beurteilt. Zusammengesetzt sind die Jurorenteams aus je einem agrarheute-Fachredakteur, einem Repräsentanten eines Fachverbandes sowie einem Vertreter des jeweiligen Kategoriensponsors. Auf der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ hat agrarheute die 10 Kategoriensieger sowie den Gesamtsieger, den Landwirt des Jahres, verkündet und ausgezeichnet.

Mit Maren Jänsch in der Kategorie Unternehmerin geschafft haben es auch Hjördis Plate aus Niedersachsen und Uschi Gorzelany aus Baden-Württemberg.

Die 10 Kategoriensieger des CeresAwards im Überblick:

Ackerbau: Jochen Buß aus Rheinland-Pfalz

Energielandwirt: Thomas Karle aus Baden-Württemberg

Maren Jänsch aus Eldagsen ist die "beste Unternehmerin" der Landwirtschaft

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 10. November 2021 um 08:27 Uhr

Biolandwirt: Bernhard Hänni aus Noflen in der Schweiz

Junglandwirt: Johannes Müller aus Niedersachsen

Rinderhalter: Paul Costello aus Brandenburg

Schweinehalter: Tim Friedrichs aus Niedersachsen

Geflügelhalter: Frank Vogler aus Bayern

Manager: Christoph Leiders aus Nordrhein-Westfalen

Unternehmerin: Maren Jänsch aus Niedersachsen

Geschäftsidee: Markus Zott aus Bayern